



Berüht berüchtigt
Nicht der ordentlichste, aber einer der beststückten Kleiderschränke der Welt: das Klamottenzimmer von Carrie Bradshaw in „Sex And The City“

E

Es ist wieder so weit: Aus Winter wird Frühling, aus nass und grau wird warm und sonnig. Das bedeutet auch: Ab mit den dicken Pullis, Winterjacken und Schals in die hintersten Ecken des Kleiderschranks, raus mit T-Shirts, Röcken und Sommerkleidern in die vorderste Reihe. Und weil dann unsere komplette Garderobe eh gerade einmal durch unsere Hände wandert, bietet sich eine einmalige Gelegenheit: ausmisten! Denn sind wir ehrlich: In jedem Kleiderschrank einer Frau hängen mindestens 20 Teile, die seit Jahren nichts anderes mehr machen als hängen. Von denen wir uns aber aus mehr oder weniger logischen Gründen nicht trennen. Los geht's also – was soll bleiben und was muss gehen?

Fangen wir mal mit dem Wichtigsten an: Nehmen Sie sich Zeit. Es macht keinen Sinn, den Schrank mal eben schnell zwischen Job und Abendverabredung aufräumen zu wollen. Am besten eignet sich natürlich ein Samstag oder Sonntag, wenn wirklich nichts anderes ansteht und sich die Schrankräumung darum ruhig über Stunden ziehen kann.

Eine erste Orientierungshilfe: Machen Sie drei Stapel mit „soll bleiben“, „vielleicht“ und „soll weg“. Stapel eins und drei sind schnell erledigt, widmen Sie sich also besonders dem Stapel „vielleicht“, der ist nämlich der Problemverursacher. Jetzt hilft nur radikal sein. Und ehrlich zu sich selbst. Wenn der kreischrote Blazer schon seit drei Jahren

DETOX FÜR DEN KLEIDERSCHRANK

Die neue Mode ist da! Nur wohin mit den schönen Fummeln? Egal ob Ihr Kleiderschrank ein Zimmer ist oder die Größe einer Telefonzelle hat – wenn er zu voll ist, braucht er eine Entrümpelung

Text Diana Gullotto

unbeachtet im Schrank hängt, werden Sie ihn auch in Zukunft nicht tragen. Was länger als sechs Monate den Weg nach draußen nicht geschafft hat, kann weg. Ähnlich verhält es sich mit den Stücken, die zu groß, zu klein, zu eng, zu weit zu kurz oder zu lang sind. Was nicht richtig sitzt, muss Platz machen. Vor allem die „Hoffungs-Teile“ (ich hoffe, dass ich bald wieder Größe 38 trage) verstopfen die Kleiderstangen. Selbst wenn Sie demnächst die fünf Kilo abnehmen, die Sie von Ihrer Idealgröße trennen – wollen Sie dann nicht lieber tolle neue Klamotten kaufen, statt die alten aufzutragen? Zum Schluss sollten dann bitte auch noch die „Kann ich noch zum Sport tragen“-T-Shirts von 2002 und die „Prima für die nächste Renovierung“-



Catwalk goes Kleiderschrank
Die neue Saison ist im Anmarsch

Jeans weg. Die werden beide nicht mehr zum Einsatz kommen, versprochen.

Was jetzt noch übrig bleibt, ist das, was sie wirklich lieben, was Ihnen steht und was modisch up to date ist.

INFO

Was tun mit alten Klamotten?

Not- & Hilfsprojekte z. B. Oxfam Shops

Spenden für soziale Projekte in Deutschland per Post

z. B. packmee.org

Tauschgeschäft „Alt gegen Neu“-Gutschein, z. B. bei H&M

Ankauf von Designerware online oder vor Ort

z. B. cash4brands.de, buddyandselly.de

Nun können Sie also ordnen: nach Anlässen, nach Farben, nach Job und Freizeit, nach Rubriken, die eben am besten für Sie sind. Sie können Ihre Kleidungsstücke auch kombinieren und Fotos von den Outfits machen, die Sie sich von innen an die Schranktür kleben. Das macht die Klamottenwahl am Morgen ab sofort viel leichter.

Falls Sie sich die Kleiderschrank-Entrümpelung allein nicht zutrauen, laden Sie doch ein paar Freundinnen à la „Sex And The City“ ein und zelebrieren Sie den Abschied mit Musik und Sekt. So haben Sie erstens viel Spaß und zweitens vielleicht auch noch eine Abnehmerin für den knallroten Blazer. Oder Sie holen

sich professionelle Unterstützung: Die Online-Plattform maedchenflohmarkt.de bietet die „Wardrobe Detox“-Box für zehn Euro an. Inhalt: ein Guide mit den Themen „richtige Vorbereitung“, „Organisation“ und „Pflege“ und ein paar Goodies wie Q&A-Kärtchen, eine Fusselrolle, ein Maßband und Duftsäckchen. Die ausgerichteten Klamotten können Sie übrigens ebenfalls bei maedchenflohmarkt.de loswerden. Einfach die aussortierten Schätze zum Shop schicken. Fotografieren, einstellen, verkaufen und versenden übernimmt das Team und behält dafür 40 Prozent des Erlöses. Vom Rest können Sie sich ein neues Lieblingsstück zulegen. Platz dafür haben Sie ja jetzt! □

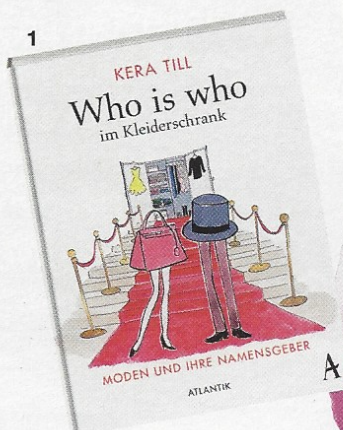
INFO

Frau Böhming hilft! Persönlich

Brauchen Sie Profi-Unterstützung vor Ort? Dann buchen Sie doch einfach den Kleiderschrank-Service von Carola Böhming. Sie ist seit 2012 das Herz und der Kopf von **ordnungsservice.com**. Mit ihrem Team von 28 „Auf-räumern“ in Deutschland, Österreich und der Schweiz optimiert sie Ihren Kleiderschrank nach Ihren persönlichen Wünschen. Los geht's mit einem ersten Telefonat, um Wünsche und Ziele herauszufinden, der Einsatz vorm eigenen Kleiderschrank kostet 48 Euro pro Stunde. Nicht ganz billig, aber vielleicht eine sehr lohnende Investition in die Kleiderschrank-Zukunft.



1



1. Wer ist wer? Amüsant geschriebener, hüsch illustrierter Gang durch die Modegeschichte. Von Kera Till, Atlantik Verlag, 15 Euro
2. „Wardrobe Detox“-Box Ausmisten für Profis. Von maedchenflohmarkt.de, ca. 10 Euro

2



Maedchenflohmarkt